

Kapital.

Akademiker, jahrelang im Verlagswesen literarisch und kaufmännisch tätig, sucht sich mit grösserem Kapital in wissenschaftlichem oder belletristischem Verlag still oder aktiv zu beteiligen. Absolute Diskretion gegenseitige Verpflichtung. Angebote unter Nr. 2611 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Verfassung und Verwaltungsorganisation in Lübeck, Bremen und Hamburg. Vortrag im vorbereitenden Ausschuss für die Verfassung von Danzig gehalten am 4. August 1919 von Dr. Otto Voening, Amtsrichter u. Hochschuldozent. 1.20 ord., —.80 nur bar u. 11/10. Bestellzettel anbei Danzig. Verlagsbuchh. A. W. Kafemann, G. m. b. H.

Bestellen Sie bei R. F. Koehler in Leipzig:

„Kaga“
Tagebuchblätter von W. Weber-Brauns.
In fein. Einbd. m. Goldaufdr. Bdpr. 7.—, à cond. 4.70, bar 4.— 11/10.

„Satiren, Aphor. u. Nachdenkliches“
von W. Weber-Brauns. Ernstes und Heiteres.
Die zweite Aufl. ber. i. Druck. Brosch.: Bdpr. 5.—, à cond. 3.50, bar 3.— 11/10.
geb.: Bdpr. 6.50, à c. 4.50, bar 4.— 11/10.
Für Badeorte besond. geeignet. Im Selbstverlage erschienen. Hannover-Kirchrode.

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG



Der geistige Kampf um die Verletzung der belgischen Neutralität

von

Oberst Bernhard Schwertfeger

Preis 7.25 Mark

Die belgische Frage steht nach wie vor im Mittelpunkte des Interesses. Rückhaltlose Klarheit über den Zusammenhang der belgischen Frage mit dem Beginn, dem Verlauf und dem Verlust des Krieges gewährt dieses vor kurzem erschienene Werk

Urteile der Presse:

In den „Preussischen Jahrbüchern“, Band 177, Heft 1, Juli 1919, schreibt Prof. Hans Delbrück:

„Soeben ist eine Broschüre erschienen „Der geistige Kampf um die Verletzung der belgischen Neutralität“ von Oberst B. Schwertfeger (Verlag Hans Robert Engelmann, Berlin, 191 S.), die diese Frage bis in die letzten Winkel durchleuchtet. . . Richtig gelesen, können die Dokumente nach Schwertfegers Urteil die belgische Politik nicht belasten. Es muss vielmehr dabei bleiben, dass einzig und allein der strategische Notstand es ist, der uns rechtfertigt. Dieser aber wird nunmehr von dem Autor mit neuen Gründen und Belegen, namentlich auch aus dem Munde der belgischen Militärs selber, derartig nachgewiesen, dass jeder objektiv Denkende ihn zugeben muss. . .“

In der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 4. Juli 1919 schreibt Dr. P. Rassow:

„Ein hervorragendes Hilfsmittel zur Reinigung der Atmosphäre gibt uns Oberst Bernhard Schwertfeger in die Hand mit seinem soeben erscheinenden Buche: „Der geistige Kampf usw.“ Die deutsche öffentliche Meinung ist über den eigentlichen Sinn der deutschen Veröffentlichungen von 1914 in Sachen der belgischen Neutralität noch heute vielfach gänzlich im unklaren. So ist es besonders zu begrüssen, dass ein ehemaliger Oberst im preussischen Generalstabe, der zugleich längere Zeit während der Okkupation Verwalter der Brüsseler Archive war, die bisherigen falschen Urteile umstösst und richtigstellt. . . So tief ist in den breitesten Kreisen des deutschen Volkes die Überzeugung von der Verletzung der belgischen Neutralität durch die Belgier selbst eingewurzelt, so tief aber auch die Überzeugung unserer Gegner von der Fälschungsabsicht bei unserer Dokumentenveröffentlichung, dass es nunmehr eines auf breitester Quellenbenutzung beruhenden Buches bedarf hat, um beiden Irrtümern mit Erfolg entgegenzutreten. Für uns bleibt das Wichtigste, dass nachgewiesen wird, dass die belgische Regierung in den verschiedenen Epochen immer wieder einmal bald mit Preussen, bald mit Frankreich, bald mit England unverbindliche Gespräche geführt hat, die das Verhalten der belgischen Armee im Falle eines Krieges zum Gegenstand hatten. . .“

Das Schwertfegersche Buch bedeutet zusammen mit dem Bericht der unabhängigen Versäiler Viermännerkommission über die Schuldfrage eine neue Epoche in der Erforschung des Kriegsursprungs. Neu insofern, als es sich in beiden Veröffentlichungen nicht um Verteidigung und Anklage, sondern um Feststellung und weltgeschichtliche Würdigung der ermittelten Tatsachen handelt. Auf dieser Bahn lässt sich mit Aussicht auf Erfolg weiterschreiten. . .“

Kürzlich erschienen:

Alfred Neumann Das Ungeheuer Ein Warnungsbrief an die Jugend

Für das körperliche, geistige und sittliche Wohl der heranwachsenden Jugend von bleibendem Wert.

Kartonierte M. 2.—, bed. 25%, bar 35% und 11/10
2 Probestücke mit 50% — Werbedrucke kostenfrei

Wir liefern ohne jede Ausnahme
nur an Buchhändler
Auslieferung nur in Leipzig (Wagner)

Alfred Neumann Verlag G. m. b. H.
Berlin-Charlottenburg I, Röntgenstrasse 7